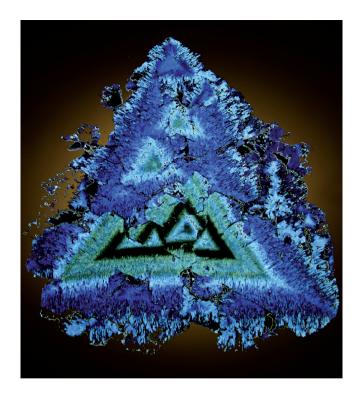


Programmheft der Dortmunder Museen

Januar I Februar I März 2025





Zum Titelbild

Das Naturmuseum Dortmund zeigt in der Sonderausstellung "Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline" die faszinierende Form- und Farbwelt der namensgebenden Minerale. Zu sehen sind u.a. großformatige Detailbilder faszinierender Turmalin-Landschaften, mehr als 400 Kristalle und etwa 1.500 hinterleuchtete Original-Scheiben.



Liebe Leser*innen,

die Dortmunder Museen und Kultureinrichtungen läuten das neue Jahr wieder mit einem großartigen Programm ein und präsentieren abwechslungsreiche Ausstellungen, spannende Vorträge und Lesungen sowie zahlreiche Kreativangebote. Bei der Vielzahl an verschiedenen Angeboten dürfte für jedes Alter und jeden Geschmack etwas Schönes dabei sein.



Das Museum für Kunst und Kulturgeschichte fragt mittels einer Installation im STADT_RAUM "Was zeichnet das Museum der Zukunft aus?" und lädt alle Besucher*innen zum Austausch hierzu ein. Im schauraum: comic + cartoon ist die neue Sonderausstellung "Black Comics – Vom Kolonialismus zum Black Panther" zu sehen, das Künstlerhaus präsentiert die Ausstellung "I am not my body" und im Baukunstarchiv NRW und in der Städtischen Galerie Torhaus Rombergpark können jeweils drei neue Ausstellungen besucht werden.

Und auch für die kleinen Besucher*innen gibt es natürlich wieder viele tolle Angebote. Das Kindermuseum Adlerturm lädt ein zum gemeinsamen Maskenbasteln an Rosenmontag, das mondo mio! Kindermuseum bietet jeden Sonntag die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen gestalterisch und kreativ auszuprobieren und auch im Museum Ostwall können Familien an verschiedenen Kunstaktionen teilnehmen.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude bei den Angeboten und einen guten Start in das neue Jahr!

Andrea Schmadtke Leitung Marketing Städtische Museen

Andrea Connadta.

MUSEEN DORTMUND MUSEE



Übersicht zu neuen Ausstellungen	4
Baukunstarchiv NRW	6
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums	8
BORUSSEUM	10
Brauerei-Museum	12
DASA Arbeitswelt Ausstellung	14
Deutsches Fußballmuseum	18
Dortmunder Kunstverein	20
Hoesch-Museum	22
Kindermuseum Adlerturm	24
Kunst im öffentlichen Raum	28
Künstlerhaus Dortmund	30
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	32
mondo mio! Kindermuseum	36
Museum für Kunst und Kulturgeschichte	38
Museum Ostwall	46
Naturmuseum Dortmund	54
schauraum: comic + cartoon	58
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark	60
Westfälisches Schulmuseum	62
Weitere Museen in Dortmund	64
Galerien in Dortmund	65
Übersichtskarte	66
geprüfte Barrierefreiheit, Impressum	68



DORTMIINDFR KUNSIVEREIN





Neue Ausstellungen im ersten Quartal 2025

Baukunstarchiv NRW

- Ab 17.01.2025:
 Bohrungen/Drillings
- Ab 23.01.2025:

Naturstein-Bauwerke – Verwitterung und Instandsetzung

Ab 21.02.2025:

SPRAWIEDLIWOŚĆ – GERECHTIGKEIT

"Was tun, wenn Politik versucht, den Rechtsstaat zu untergraben? – Das Beispiel Polen"

Dortmunder Kunstverein

Ab 19.01.2025:

Künstlerhaus Dortmund

Ab **07.02.2025**:
I am not my body

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Ab 23.01.2025:

IM NAMEN DES VOLKES !? § 175 StGB im Wandel der Zeit









mondo mio! Kindermuseum

Ab 16.02.2025: unSICHTBAR verbunden. Im Wasser

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Ab Januar 2025:
Was zeichnet das Museum der Zukunft aus?

Museum Ostwall

Ab 13.03.2025: Schaufenster # 39: Neu im MO: Costantino Ciervo

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

- Ab 19.01.2025:
 - Transformationen Veränderung des Augenblicks
- Ab **16.02.2025**:
 - Oasis Koromi
 Ab 16.03.2025:
 - Überforderte Natur schaffen wir das?



Baukunstarchiv NRWOstwall 7, 44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 25 01 50 info@baukunstarchiv.nrw baukunstarchiv.nrw





Öffnungszeiten

Mo: geschlossen Di-So: 14.00–17.00 Uhr Die Homepage informiert über Abweichungen.

E-Mail-Newsletter:

Unter "Kontakt" auf der Homepage abonnieren und über Neuigkeiten kompakt informiert sein.

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Baukunstarchiv NRW

ist ein Ort der Wissenschaft und des baukulturellen Dialogs. Es ist die zentrale Einrichtung zur Archivierung von nordrhein-westfälischer Architektur, Stadt- und Ingenieurbaukunst, Ausstellungen, Diskussionen und Seminare fördern den baukulturellen Austausch unter dem Motto: Bewahren-Erforschen-Ausstellen. Es wird von der Stiftung Dt. Architekten, der Architektenkammer NRW, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Förderverein für das Baukunstarchiv NRW als Gesellschaftern sowie der TU Dortmund und Akademie aGmbH der AKNW als Kooperationspartnern getragen.

AUSSTELLUNG IN DER LOUNGE

23.01.-09.03.2025

Vernissage: 23.01.2025, 19.00 Uhr Naturstein-Bauwerke – Verwitterung und Instandsetzung

Die Ausstellung zeigt die Verwitterungsprozesse von Natursteinen und präsentiert Lösungsansätze, diesen entgegenzuwirken.



AUSSTELLUNG

17 01 -30 03 2025

Vernissage: 16.01.2025, 19.00 Uhr **Bohrungen/Drillings**

Andreas Golinski entwirft Räume. in denen die Zeichen und Spuren vergangener Epochen auf die Gegenwart projiziert werden, was an Walter Benjamins Konzept der "Bildfragmente" erinnert, in denen das letzt stets im Verhältnis zur Geschichte steht, Golinskis "Bohrungen" sind nicht bloße historische Rekonstruktionen, sondern vielmehr interventionistische Eingriffe in das kollektive Gedächtnis, durch die die Vergangenheit in die Gegenwart zurückkehrt



21.02.-30.03.2025

Vernissage: 20.02.2025, 19.00 Uhr SPRAWIEDLIWOŚĆ – **GERECHTIGKEIT**

"Was tun, wenn Politik versucht, den Rechtsstaat zu untergraben? - Das Beispiel Polen"

Eine Ausstellung mit Fotografien von Piotr Wójcik über die Justiz in Polen

In 32 Fotografien und begleitenden Texten porträtiert der polnische Fotojournalist Piotr Wójcik Richter*innen, Staatsanwält*innen sowie Rechtsanwält*innen, die sich unter Inkaufnahme erheblicher Repressalien gegen die Erosion des Rechtsstaats und eine Politisierung

der Justiz durch die sogenannte Justizreform gestemmt haben. Am Beispiel Polens wird deutlich, wie bedeutsam das Engagement einzelner Personen aus den Reihen der Justiz und Rechtsanwaltschaft ist. Die Ausstellung, die in Kooperation von TU Dortmund (IZBD), Baukunstarchiv NRW und Justizbehörden gezeigt wird, gibt diesen Personen ein Gesicht und eine Stimme

Zu den Eröffnungsterminen bitte anmelden unter: info@haukunstarchiv nrw Weitere Informationen unter: www.baukunstarchiv.nrw







Bibliothek des Deutschen KochbuchmuseumsOstwall 60, 44135 Dortmund

Postanschrift

c/o Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 57 42 Fax (0231) 50-2 55 11 kochbuchmuseum@stadtdo.de dortmund.de/kochbuchmuseum Öffnungs- und Beratungszeiten Mi: 10.00–14.00 Uhr, jeweils am ersten Mittwoch des Monats bis 17.00 Uhr sowie nach Voranmeldung

Eintritt frei

Henriette-Davidis-Gesellschaft e.V. Verein zur Förderung des Deutschen Kochbuchmuseums c/o Museum für Kunst und Kulturgeschichte

BERATUNG

Die Kochbuchbibliothek ist ein Ort für alle, die sich für Ernährung, Esskultur und Geschichten interessieren. Zu den Beratungszeiten bearbeitet ein ehrenamtlich tätiges Team Ihre Anfragen. Gleichviel, ob Sie ein Rezept für ein saisonales Gericht suchen, für eine wissenschaftliche Arbeit recherchieren oder einfach

gerne in Kochbüchern blättern, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen kümmern sich um Ihr Anliegen.

Vielleicht nehmen Sie sogar das eine oder andere Buch aus unserer Dubletten-Sammlung gegen eine Spende an die Henriette-Davidis-Gesellschaft e.V. mit nach Hause.

EHRENAMTLICHE ARBEIT

Haben Sie Interesse an Kochbüchern, historischen Wissensbeständen oder Ernährung im Allgemeinen und möchten gerne ehrenamtlich tätig werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen interessierte und engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, die uns bei der Arbeit unterstützen. Besonders freuen wir uns derzeit über Unterstützung in den Bereichen Veranstaltungen und Social Media. Sprechen Sie uns gerne an!

VERANSTALTUNGSTIPP

14.02.2025, 18.00–20.00 Uhr Valentins-Special: Liebeskräuter und Liebesbräuche Vortrag mit Verkostung von Lydia Pokall (Ernährungsberaterin und Kräuterfachfrau)

Von Bilsenkraut über Liebstöckel bis Zimt: Es gibt zahlreiche Heilpflanzen, die als Liebespflanzen in Mythologie, Brauchtum und Aberglaube bekannt sind. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit lustmachenden Kräutern, stellen das "Salz für den Sieg in der Liebe" her und lernen bei einem anregenden Trank berühmte Liebespaare kennen.

Max. 14 Teilnehmer*innen Anmeldung erbeten unter kochbuchmuseum@stadtdo.de oder (0231) 50-2 57 42 3 € pro Person

28.03.2025, 14.00-18.00 Uhr Kochbuchflohmarkt und Gartenplausch

Zum Start in die Gartensaison kombinieren wir den Flohmarkt mit ausgewählten Informationen aus dem historischen Buchbestand zum Pflanzen von Blumen, Gemüse und Kräutern. Welche Tipps gibt es für eine gute Ernte oder einen insektenfreundlichen Garten? Wer fündig wird, kann gegen eine kleine Spende an die Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V., die das Museum unterstützt, ein Kochbuch aus dem doppelten Bestand erwerben.





BORUSSEUM

Das Borussia Dortmund-Museum Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 20 13 68 borusseum@bvb.de borusseum.de

Kinder unter 14 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen





Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.30–18.30 Uhr Geschlossen: 24., 25., 31.12.2024

ab 14.00 Uhr

Heimspieltage: 9.30 Uhr bis Anpfiff Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung

Eintrittspreise

Erw. 9 €, $\bar{7}$ € ermäßigt, Mitglieder 6 € Kinder unter 6 J.: Eintritt frei Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder): 27 € Gruppen ab 9 Pers. 7 € /Pers.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Das BORUSSEUM zeigt sich als ein schwarzgelbes Zuhause, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Die Dauerausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und beinhaltet neben den zahlreichen Exponaten Geschichten und Erlebnisse aus dem schwarzgelben Kosmos. Die Kleinen können sich über die "Kinderspur", die extra vom Stadionsprecher Nobby Dickel eingesprochen wurde, die Inhalte kindgerecht erklären lassen.

VERANSTALTUNGSTIPP

23.01.2025

Tag gegen das Vergessen Veranstaltungsabend

Zum "Tag gegen das Vergessen", der jährlich am 27. Januar stattfindet, wird das BORUSSEUM einen Veranstaltungsabend planen, der im Rahmen dessen aber schon am 23. Januar stattfinden wird.

Weitere Infos werden zu gegebener Zeit auf www.borusseum.de veröffentlicht

FÜHRUNGSPROGRAMM

Seit 12.10.2024 Führungen durch das BORUSSEUM

Erlebe die Geschichte von Borussia Dortmund im BORUSSEUM mit einer geführten Tour! Tauche ein in die bewegte Geschichte von Borussia Dortmund und erhalte exklusive Einblicke. Die Führungen durch das BORUSSEUM finden an Feiertagen, in den NRW-Ferien und an Wochenenden jeweils um 11.30 Uhr und 15.00 Uhr statt – jedoch nicht an

Spieltagen und dem darauffolgenden Tag. Jede Führung dauert etwa 30 Minuten.

Nach der Führung hast du die Gelegenheit, das BORUSSEUM auf eigene Faust weiter zu erkunden und die Exponate in Ruhe zu genießen. Tickets sind sowohl im Online-Shop als auch vor Ort erhältlich.

Eintritt inkl. Führung: 11 € / erm. 9 €

BVB-STADIONSPAZIERGANG

Erlebe den engsten Spielertunnel der Bundesliga, nimm Platz auf der Trainerbank und spür die Energie der "gelben Wand" auf der Südtribüne. Scanne unsere QR-Codes an ausgewählten Stationen und bereichere deinen Spaziergang mit schwarzgelben Videos.

Keine geführte Tour, nicht barrierefrei, max. Verweildauer 60 Min., Start innerhalb eines zweistündigen Zeitfensters frei wählbar.

Um den Spaziergang in vollen Zügen zu genießen, lade dein Smartphone auf und bring bitte Kopfhörer mit. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Stationen kommen. Kurzfristige Routenanpassungen durch Umbaumaßnahmen möglich!



Mit dem Kombiticket hast Du die Möglichkeit, Deinen Stadionbesuch mit dem Besuch im BORUSSEUM zu verbinden.

Stadionspaziergang: 9 € / erm. 6 € Kombiticket: 15 € / erm. 12 €

Weitere Informationen auf borusseum.de







Brauerei-Museum

Steigerstraße 16. 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 40 02 00 brauereimuseum-dortmund@ radeberger-gruppe.de dortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi: 10.00–17.00 Uhr
Do: 10.00–20.00 Uhr
Fr: 10.00–17.00 Uhr
Sa: 12.00–17.00 Uhr



Fintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei von 1912 und der angrenzenden Maschinenhalle zeigt das Brauerei-Museum auf zwei Etagen und ca. 1000 qm Ausstellungsfläche die traditionsreiche Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkt ist dabei die Zeit der Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert und hier insbesondere die 1950er bis 1970er Jahre, als Dortmund zur Bierhauptstadt Nr. 1 in Europa aufstieg. Präsentiert wird

selbstverständlich auch die Technik der Bierbrauerei auf den verschiedenen Produktionsstufen von den Rohstoffen bis zum Transport.

10 00-17 00 Uhr



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 30.03.2025

Brauereiwelten

Einblicke in Arbeitsalltage des 20. Jahrhunderts

Ob Kraftfahrer, Produktmanagerin oder Brauer – Iernen Sie ehemalige Mitarbeitende aus der Dortmunder Actien-Brauerei und ihre ganz persönlichen Arbeitswelten kennen



FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Museumsführung und Verkostung im historischen Sudhaus

Führung durch die Dauerausstellung mit anschließender Bierverkostung im historischen Sudhaus (4 Glas Dortmunder Bier à 0,1 l und ein Brauereipräsent), 14,50 € pro Person

Jeden Sonntag, 15.00-16.30 Uhr Museumsführung

90-minütige Führung durch Sonderund Dauerausstellung des Museums 4,50 € pro Person

Nach Vereinbarung **Gruppenführung**

Die Museumsführung mit oder ohne Verkostung ist nach Vereinbarung auch als Gruppenführung buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder über die Information des Museums.

Jeden 2. Samstag im Monat, 12.30 Uhr **Brinkhoff's No. 1**

Führung zu "Fritz" Brinkhoff

Fritz Brinkhoff war 1873 Gründungsbraumeister der Dortmunder Union-Brauerei (DUB), in deren Vorstand er später arbeitete. Unter seiner Leitung entstand die neue Biersorte "Export".

3 € pro Person



Voranmeldung zu den Angeboten erwünscht







DASA Arbeitswelt Ausstellung Friedrich-Henkel-Weg 1-25 44149 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 71 26 45 besucherdienst-dasa@baua.bund.de dasa-dortmund.de instagram.com/dasa_dortmund

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00–17.00 Uhr Sa, So: 10.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 6 €, ermäßigt 3 € Kinder bis 18 J.: Eintritt frei Schulklassen: Eintritt frei

KREATIVPROGRAMM

20.12.2024–06.01.2025
10.00–17.00 Uhr
"Zeit" – Rund um den
Zeitanzeiger kreativ werden
Weihnachtsferienprogramm
Für Kinder von 6–12 Jahren
Keine Anmeldung nötig



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 25.02.2025 Respekt

Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein

Aspekte von Vielfalt und Diskriminierung spielen auch in Schule, Ausbildung, Berufsorientierung oder beim Berufseinstieg eine große Rolle. Anhand von interaktiven Stationen und Gruppenspielen sind insbesondere Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren eingeladen, sich Fragen nach Identität, Diskriminierung und Gleichberechtigung anzunähern: Wer bin ich?

Wie sehe ich andere? Welche Vorurteile habe ich? Wie gehen wir miteinander um?

Die Stationen in der Ausstellung regen zum Zuhören, Nachdenken, zum Austausch miteinander und zu neuen Handlungsmustern an. Wie können wir in einer vielfältigen Gesellschaft respekt-voll miteinander umgehen? Das Projekt und das Vermittlungsprogramm bieten Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten ihren Perspektiven und Wünschen aktiv und kreativ Ausdruck zu verleihen.



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 24.08.2025

Der Uhr auf der Spur

Eine Kinder-Mitmach-Ausstellung

Wir alle führen ständig das Wort "Zeit" im Mund. Doch was ist das eigentlich, die Zeit? Kann man sie messen, kann man sie fühlen, kann man sie erklären? Was macht sie mit uns? Und was machen wir aus ihr?

Die Ausstellung "Der Uhr auf der Spur" lädt Kinder dazu ein, sich Zeit zu nehmen und in verschiedene Zeitthemen einzutauchen.

Für 3–7-Jährige gibt es Spielstationen im Örtchen "Jederzeit", wo die Kinder verschiedene Berufe und deren Zeitkonzepte kennenlernen.

Kinder ab 8 Jahren erkunden auf einer abenteuerlichen Expedition interaktiv



Orte wie den Urwald oder das Weltall, wo sie auf Menschen treffen, die ihren ganz eigenen Takt haben. Vor allem erleben alle, warum Zeit bei spannenden Ausflügen wie im Flug vergeht.

"Der Uhr auf der Spur" ist eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD und der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung.

VERANSTALTUNGSTIPP

25.01., 22.02., 29.03.2025 13.00–17.00 Uhr Nähmanufaktur

In der DASA entstehen unter fachkundiger Anleitung der Initiative "Amen Juvlja Mundial" aus der Dortmunder Nordstadt Schlüsselanhänger, kleine Organizer und Taschen.

Ab ca. 12 Jahren, Kinder sollten an das Nähmaschinenpedal kommen. Im DASA-Eintritt enthalten

05.02., 19.03.2025, 11.00-15.00 Uhr Letzte Hilfe Kurs

Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung

Wie man Leiden lindern kann oder Abschied nimmt, steht ebenso auf der Agenda wie viele praktische Fragen rund um die Patientenverfügung. Anmeldung erforderlich Keine Gebühr

16.02.2025, 11.00-17.00 Uhr Unendliche Weiten

Thementag für Familien und Kinder ab 6 Jahren zur Ausstellung "Der Uhr auf der Spur"

Im Weltall gibt es keine Uhren – nur unendliche Zeit. In der DASA können Familien ein zeitgemäßes Programm erleben, für ihre erste Mondmission trainieren und das Universum hautnah erleben.



26.02.2025 Jugend forscht Regionalwettbewerb

Deutschlands größter und ältester Wettbewerb für Nachwuchs-Forschende

Unter dem Motto "Mach aus Fragen Antworten" startet "Jugend forscht" in die neue Runde um spannende Projekte aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Arbeitswelt. In der DASA geht es um die erste Hürde im Auswahlverfahren.

Für Schulen, die an "Jugend forscht" teilnehmen, mit Feierstunde für Angehörige und Gäste

29.-30.03.2025 Maker Faire Ruhr

Kreativ-Festival

Phantastisches, Verrücktes und Digitales: Das sind die Zutaten für dieses Festival der Extra-Klasse. Die DASA verwandelt sich für zwei Tage in ein kreatives Ideenlahor

Außergewöhnliche Aussteller*innen präsentieren, was sie in Hinterhöfen und Garagen, Dachböden und Gärten fabriziert haben. Hier stehen Basteln, Bauen, Erkunden, Experimentieren, Upcycling und vor allem Spaß haben im Mittelpunkt.

Das weltbekannte Tüftel-Festival mit Austragungsorten rund um den Globus hat das Ruhrgebiet mittlerweile fest im Griff. Am Start sind Expert*innen für OpenSource Programmierung, 3D-Druck oder Upcycling. Ein Schwerpunkt in der DASA sind außerdem Steampunker, die die Stahlhalle in eine retrofutu-

Insgesamt laden mehr als 50 Stände zu einer bunten Rund-Tour zwischen IT und Design sowie Produktideen aus Hightech, Kunst und Handwerk ein. Wer mag, kann außerdem an Workshops am Stand oder Vorträgen teilnehmen. Damit technische Lösungen mit Köpfchen, Kreativität und Neugier einen inspirierenden Raum bekommen. Alle Infos und Tickets gibt es unter makerfaire-ruhr.com



Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 22 1954 Fax (0231) 47 64 66 67 info@fussballmuseum.de fussballmuseum.de facebook.com/fussballmuseum





Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Finlass bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 19 €, ermäßigt 15 € Gruppen (ab 11 Pers.) 13 € p.P. Schulklassen 10 € p.P. Kinder unter 6 J.: Eintritt frei Online vergünstigte Preise

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Lebendig, emotional, interaktiv

Tauchen Sie ein in über 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte! Das Deutsche Fußballmuseum im Herzen des Ruhrgebiets ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

25 Stunden Filmmaterial und rund 1.600 Ausstellungsstücke warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. 3D-Kino, Schatzkammer, Sprecherkabine, 360° Bundesliga-Show und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen.



Unser Motto: mitdenken, mitfiebern, mitspielen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellung können Sie sich auf dem Spielfeld, im Dribbel-Parcours und auf dem Speed-Court austoben

ANGEBOT

Event

Planen Sie eine Veranstaltung in einem besonderen Ambiente? Konferenzräume mit moderner Präsentationstechnik, das N11 Bar & Restaurant sowie die großzügige und wandelbare Multifunktionsarena im Museums-Untergeschoss verfügen über eine Kapazität von bis zu 700 Personen. Senden Sie Ihre Anfrage an events@fussballmuseum.de.

Veranstaltungen

ANSTOSS Das Kulturprogramm ANSTOSS vertieft Themen aus der Ausstellung und wirft einen Blick über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum de/anstoss

Kinder und Familien

Eine spannende Museumsrallve führt durch verschiedene Epochen der Fußballgeschichte. Geballtes Wissen vermitteln auch spezielle Kinder- und U19-Führungen. Geburtstagskinder erleben die interaktive Ausstellung mit viel Spaß und Bewegung.

Die Museumsgastronomie ist ein idealer Ort. um die vielen Ausstellungseindrücke Revue passieren zu lassen. Bei einem gemeinsamen Ausflug profitieren Groß und Klein von dem Familienticket Für Ü60-Gäste gibt es jeden Donnerstag ein besonderes Kaffee-Kuchen-Angebot. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.

SONDERSCHAU

Bis Ende Februar 2025 In Motion - Art & Football

Die immersive Rauminstallation zeigt auf 1.000 Quadratmetern einen fulminanten Ouerschnitt zur Fußball-Kunst der europäischen Moderne des 20. Jahrhunderts, Betrachtet werden mehr als 100 Kunstwerke nationaler und internationaler Sammlungen, darunter teils selten gezeigte Kunstwerke von René Magritte, Paul Klee, Maria Lassnig, Willi Baumeister, Felix Nussbaum, Robert Delaunav, Salvador Dalí, Joan Miró oder Umberto Boccioni In einer raumgreifenden Inszenierung verbindet sich die Kunst großflächig mit Film und Fotografie.



DORTMUNDER KUNSIVEREIN



Dortmunder Kunstverein e.V.

Rheinische Straße 1 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 57 87 36 info@dortmunder-kunstverein.de dortmunder-kunstverein.de facebook.com/KunstvereinDortmund instagram.com/dortmunderkunstverein

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 15.00–18.00 Uhr
Sa, So: 12.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintritt frei

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

20.02.2025, ab 19.00 Uhr Filmabend zur Ausstellung "Latefa Wiersch"

19.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung im Dortmunder Kunstverein

20.00 Uhr: Ali im Paradies – My Name Is Not Ali [OmU], 92 Min. Ägypten, 2011, Regie: Viola Shafik Während Rainer Werner Fassbinder für seinen antirassistischen Film "Angst essen Seele auf" internationale Anerkennung fand, ist der Darsteller des arabischen Gastarbeiters Ali bis heute eine enigmatische Figur. Viola Shafik beleuchtet in ihrem Dokumentarfilm "Ali im Paradies" die Biografie des Marokkaners El Hedi Ben Salem M'barek Mohammed Misstafa

AUSSTELLUNG

19.01.-13.04.2025 Eröffnung: 18.01.2025 Latefa Wiersch - Hannibal

Ausgangspunkt der Ausstellung von Latefa Wiersch im Dortmunder Kunstverein ist das Hannibal-Hochhaus, in dem die Künstlerin in den 1980er/90er Jahren in Dortmund-Dorstfeld aufwuchs.

In Performance, Foto, Film und Skulptur inszeniert die Künstlerin ihre grob zusammengenähten, textilen Puppenfiguren zu narrativen Szenen, durch die sie Migration und postkoloniale Realitäten in Europa reflektiert. Die Puppen sind unheimliche Doppelgänger der Künstlerin und ihres sozialen Umfelds – neue Wesen mit vertrauten Attributen aus der

Popkultur und vielfältigen Verweisen auf Zeitgeschichte.

Ihre erste institutionelle Finzelausstellung in Deutschland zeigt eine umfassende räumliche Installation aus Bühnenelementen und narrativen Szenen, die wie Landschaften oder in Architekturelementen inszeniert sind Zu sehen ist außerdem ein Stop-Motion Film, der eine Geschichte des Hochhauses Hannibal II erzählt. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. Im Rahmen des Festivals Dortmund Goes Black 2025 freuen wir uns im Frühiahr auf eine Performance. welche die Künstlerin im Zuge ihrer Beschäftigung mit dem Hochhaus erarbeitet





Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 62 59 17 info@Hoesch-Museum.de dortmund.de/hoeschmuseum facebook.com/kallahoesch instagram.com/hoeschmuseum_ dortmund





Öffnungszeiten

 Mo:
 geschlossen

 Di, Mi:
 13.00–17.00 Uhr

 Do:
 9.00–17.00 Uhr

 Fr, Sa:
 geschlossen

 So:
 10.00–17.00 Uhr

 Feiertage:
 geschlossen

Eintritt frei

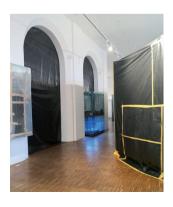
Informationen zu weiteren Serviceangeboten und zur Museumspädagogik erhalten Sie telefonisch sowie im Internet.

Hinweis:

Aufgrund von Renovierungsmaßnahmen ist das Hoesch-Museum seit September 2024 geschlossen.

Die Wiedereröffnung ist im Frühjahr 2025 geplant.

Einige ausgewählte Veranstaltungen finden jedoch statt. Bitte informieren Sie sich unter www.hoesch-museum.de



VERANSTALTUNGSTIPP

Vom Eisenerz zum Stahl – Ein Lehrpfad

Frei zugänglich ist der erneuerte Lehrpfad des Hoesch-Museums in der Außenanlage. Acht Gesteinsbrocken veranschaulichen die Grundlage der Stahlproduktion, ein Kunstwerk und sieben Großexponate zeigen die Vielfalt der Arbeit in den Hoesch-Werken



20.02.2025, 18.00 Uhr Ehrenamtler*innen der 1. Stunde erzählen Museumsgespräch

Moderator: Dr. Karl Lauschke, Dortmund Fintritt frei 06.03.2025, 18.00 Uhr Die aktuelle Lage der Stahlindustrie Museumsgespräch

Referent: Dr. Karl Lauschke, Dortmund Eintritt frei









Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter Günter-Samtlebe-Platz 2

Kontakt

44135 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 60 31
Fax (0231) 50-2 55 11
Addlerturm@dortmund.de
dortmund.de/adlerturm
veransta
instagram.com/kindermuseum_adlerturm
Internet.

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen Mi-So: 11.00–18.00 Uhr Rosenmontag: 11.00–16.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch und zu öffentlichen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

AUSSTELLUNG

02.01.-30.06.2025

Dortmund im Mittelalter

Das Konzept des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund im Mittelalter richtet sich an Kinder von 4 bis 12 Jahren und Familien. Der über den ausgegrabenen, originalen Fundamenten nachgebaute Wachturm der früheren Stadtbefestigung beherbergt heute ein Erlebnismuseum, das von Kindern für Kinder gemacht wurde. Im Kindermuseum wird die mittelalterliche Stadtgeschichte lebendig und die Besucher*innen können mit allen Sinnen an zahlreichen Mitmachstationen das Mittelalter erleben und begreifen. Spannende Ausgrabungsfunde und Aktionsbereiche laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. In einer kleinen Ausgrabungsecke können Kinder selbst zu Archäolog*innen werden.

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden 2. Sonntag im Monat 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Werdet gemeinsam mit uns kreativ und gestaltet euch kleine Schätze zum Mitnehmen! Rund um das mittelalterliche Leben werden ausgewählte Bastelaktionen angeboten und passende Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Die Angebote können kostenlos zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wahrgenommen werden

Kostenlos für Klein und Groß



Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15–12.15 Uhr **Mitmach-Märchen-Morgen**

Wolltet ihr schon immer einmal Königin oder König sein? Bei unserem Mitmach-Märchen-Morgen entführt euch Charlotte von Aschenberg in eine Welt der Sagen, Märchen und Legenden. Gemeinsam lasst ihr Erzählungen lebendig werden! Kostenlos für Klein und Groß

Jeden 3. Sonntag im Monat 12.00–17.00 Uhr

TurmScout

An diesen Sonntagen ist ein TurmScout vor Ort, der euch bei Fragen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Dortmunds oder beim Anprobieren einer Ritterrüstung gerne mit Rat und Tat zur Seite steht! Kostenlos für Klein und Groß

Jeden 4. Sonntag im Monat 14.00–15.15 Uhr Familienführung

Bei dieser Führung müsst ihr gut zu Fuß sein, denn es geht auf alle sechs Turm-Etagen. Familien erfahren allerhand Erstaunliches über das mittelalterliche Dortmund und lernen berühmte Dortmunder Persönlichkeiten kennen. Die Führung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.
3 € pro Person ab 6 Jahren

03.03.2025, 11.00–14.00 Uhr Rosenmontag: Maskenbasteln

Am Rosenmontag öffnen wir den Adlerturm für euch bis 16.00 Uhr! Ihr könnt gemeinsam mit uns eure Last-Minute-Karnevalsmaske basteln, die ihr dann zum Rosenmontagsumzug direkt vor dem Turm tragen könnt

Kostenlos für Klein und Groß

VERANSTALTUNGSKALENDER

JANUAR

12.01.2025, 14.30–16.30 Uhr **Familiennachmittag** Siehe Veranstaltungstipp

19.01.2025, 11.15–12.15 Uhr Mitmach-Märchen-MorgenSiehe Veranstaltungstipp

26.01.2025, 14.00–15.15 Uhr **Familienführung** Siehe Veranstaltungstipp

FEBRUAR

09.02.2025, 14.30–16.30 Uhr Familiennachmittag Siehe Veranstaltungstipp

16.02.2025, 11.15–12.15 Uhr Mitmach-Märchen-MorgenSiehe Veranstaltungstipp





23.02.2025, 14.00–15.15 Uhr Familienführung Siehe Veranstaltungstipp

MÄRZ

03.03.2025, 11.00–14.00 Uhr Rosenmontag: Maskenbasteln Siehe Veranstaltungstipp

09.03.2025, 14.30–16.30 Uhr Familiennachmittag Siehe Veranstaltungstipp

16.03.2025, 11.15–12.15 Uhr Mitmach-Märchen-MorgenSiehe Veranstaltungstipp

23.03.2025, 14.00–15.15 Uhr Familienführung Siehe Veranstaltungstipp

Turmwächter Artur und das Museumsteam wünschen euch ein frohes neues Jahr!





Ressort Kunst im öffentlichen Raum Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

kior@stadtdo.de (Anmeldung für den Newsletter)



Teilnahme

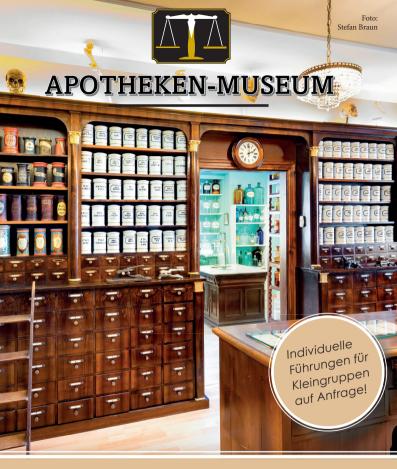
Telefonische Anmeldung erforderlich unter: (0231) 50-2 55 25. Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte und der architektonischen Stadtgestaltung haben, werden fortan vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte angeboten. Diese finden Sie auf Seite 44.

dortmund.de/kunst-im-oeffentlichen-raum facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund instagram.com/kunstimoeffentlichenraumdo

Im Dortmunder Stadtraum gibt es hunderte Kunstwerke zu entdecken. Jedes einzelne hat seine Geschichte – zusammen erzählen sie von der Auftragskunst in der Stadt und laden zu einer Reise durch die künstlerischen Strömungen der vergangenen 150 Jahre ein

Das Ressort KiöR betreut diese vielfältige und spannende Sammlung. Es erforscht und erhält die Arbeiten. erweitert die Sammlung um permanente oder temporäre Kunstwerke und bietet ein Vermittlungsangebot an.

Das Ressort KiöR organisiert in unregelmäßigen Abständen Führungen und Workshops zu Kunstwerken im öffentlichen Raum. Die aktuellen Veranstaltungen werden auf diesen Seiten sowie im monatlichen Newsletter publiziert.



Offene Führungen an jedem letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr nach Voranmeldung. Kostenbeitrag: 8 € pro Person apotheken-museum.de - info@apotheken-museum.de Wißstr. 11 - 44137 Dortmund - (0231) 840 100 76



Künstlerhaus Dortmund Sunderweg 1, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 20 304 Fax (0231) 8 26 847 buero@kh-do.de kh-do.de



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen: Mo-Mi: geschlossen Do-So: 16.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen

wie angegeben und auf Anfrage

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Künstlerhaus Dortmund wird seit 1983 von Künstler*innen als Atelierhaus und Ausstellungsort für zeitgenössische und experimentelle Kunst in Selbstorganisation geführt. Es ist Spielstätte für Werke aller Kunstrichtungen – Malerei, Bildhauerei und Grafik ebenso wie Fotografie, Film, Video, Rauminstallationen und Neue Medien. Dieses Spektrum spiegelt sich sowohl in den Arbeitsfeldern der Mitglieder als auch in den Ausstellungen wider, die von

den Mitgliedern als Gruppenausstellungen mit externen Künstler*innen organisiert werden.



AUSSTELLUNG

Bis 19.01.2025 BANALITY CONTROL

Künstlerische Positionen mit Schwerpunkt auf impulsgesteuerten Ansätzen, die das vordergründig Abseitige, scheinbar Nichtssagende in den Mittelpunkt stellen und sich gesellschaftspolitischer und kunsttheoretischer Bedeutungsschwere elegant, spielerisch und humorvoll entziehen

Mit Kira Fröse (Bochum), Klaus Geigle (Münster), Andrea Lüth (Wien), Kerstin Müller-Schiel (Duisburg), Klaus Sievers (Köln), Wolfgang van Triel (Duisburg), Anna Vasof (Wien)

Kuratiert von Dirk Pleyer



07.02.-16.03.2025 I am not my body

Unsichtbares ins Bild zu setzen - bewusst oder unbewusst - bedeutet. jenseits des rein Sichtbaren auf das Unfassbare zu verweisen. Das Bild dient dabei als Proiektionsebene für das, was sich den Sinnen und ihrer linearen Erfahrungsform entzieht. Was wäre unsere Welt ohne dualistische Ordnung von Innen und Außen, Diesseits und Jenseits. Geburt und Tod und wenn sich dies nur durch den Filter der Materie in die Wahrnehmung eingeschlichen hat? Künstler*innen: Jeannette Schnüttgen, Thomas Zitzwitz, Andrea Knobloch, Suzanne Josek u.a.



Kuratiert von Adriane Wachholz



Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 50 02 stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de dortmund.de/steinwache facebook.com/steinwache





Öffnungszeiten

Mo: geschlossen Di-So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Informationen zum schulpädagogischen Angebot/Gruppenführungen und Anmeldungen per Telefon.

Teilweise für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

FÜHRUNGSPROGRAMM

05.01., 02.02., 02.03.2025, 14.30 Uhr Einführung in die Geschichte und die Dauerausstellung der Steinwache

Öffentliche Führung

1928-1958 Dortmunder Polizeigefängnis und wichtigster Ort nationalsozialistischer Verfolgung, befindet sich heute im Gebäude Steinstraße 50 die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. Die Einführung stellt das Haus, seine Geschichte und die Dauerausstellung "Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933-1945" vor.

19.01., 16.02., 16.03.2025, 14.30 Uhr **Dortmund und der Holocaust** Öffentlicher Stadtrundgang

Im Rahmen eines Spaziergangs werden unterschiedliche Orte im Innenstadtbereich aufgesucht, die einen Bezug zur antisemitischen Verfolgung in den 1930er Jahren sowie zum Holocaust haben. Dabei wird deutlich, dass dieser "vor unser aller Haustür" begann. Welche Spuren gibt es heute noch? Welche Orte waren von Bedeutung? Diesen und anderen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen.

AUSSTELLUNG

23.01.–30.04.2025 IM NAMEN DES VOLKES !? § 175 StGB im Wandel der Zeit

Im Jahr 1969 wurden die §§175 und 175a StGB erstmals liberalisiert und erst 1994 als Folge der deutschen Wiedervereiniauna endaültia aufgehoben. Das Centrum Schwule Geschichte (Köln) schlägt mit der Ausstellung einen Bogen guer durch die Geschichte antihomosexueller Gesetzgebung auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland. Die Ausstellung richtet ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet des heutigen Nordrhein-Westfalens. In Kooperation mit SLADO e.V. - Dachverband der Schwulen-. Lesben-, Bisexuellen- und Transidentenvereine und -initiativen in Dortmund e V

23.01.2025, 19.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung mit Vortrag von Marcus Velke-Schmidt

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden schwule Männer in Lager deportiert, mussten Zwangsarbeit verrichten und wurden ermordet. Die Überlebenden hatten nach 1945 keine Chance auf Wiedergutmachung, da der Paragraph 175 immer noch Bestand hatte. Kurator Marcus Velke erzählt aber nicht nur die Biographien von verfolgten Männern nach dem sogenannten "Schwulenparagraphen". sondern beleuchtet auch die Auswirkung auf die Lebensgeschichten von Lesben und Trans*, die ebenfalls Opfer von Verfolgung, Diskriminierung und Gewalt wurden.

VERANSTALTUNGSTIPP

04.02.2025, 19.00 Uhr Dr. Alexander Zinn: Homosexuellenverfolgung im Nationalsozialismus Vortrag

In der NS-Zeit gingen Polizei und Justiz massiv gegen homosexuelle Männer vor: Paragraf 175 des Strafgesetzbuches, der homosexuelle Handlungen mit Gefängnis bedrohte, wurde 1935 erheblich verschärft, bis 1945 kam es zu etwa 50.000 Verurteilungen. Der Historiker Dr. Alexander Zinn beleuchtet in seinem Vortrag das Verfolgungsprogramm der Machthaber, das sich immer weiter radikalisierte, die Rolle von Polizei, Justiz und Bevölkerung sowie die Auswirkungen auf die Betroffenen

20.02.2025, 19.00 Uhr Der papierene Freund. Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher. Buchvorstellung und Lesung mit Dr. Wolf Kaiser (Herausgeber) und Raphael Westermeier Tagebücher von jungen Jüdinnen

lagebucher von Jungen Judinnen und Juden aus West-, Mittel- und Osteuropa sind in dieser Anthologie erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht. Die Aufzeichnungen beeindrucken durch ihre Beobachtungen und Reflexionen und durch den Lebenswillen, den Mut und die Tatkraft der Verfolgten. Nach einer Einführung durch den Herausgeber wird der Schauspieler Raphael Westermeier Auszüge aus den Tagebüchern lesen. Daran wird sich ein Gespräch über die Texte und ihre heutige Bedeutung als Quellen und schriftliche Denkmale anschließen.

13.03.2025, 19.00 Uhr Dr. Katharina Stengel: Zwischen Selbsthilfe, antifaschistischem Kampf und Kaltem Krieg. Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) in der frühen Nachkriegszeit

Vortrag

Viele Verfolgte des Nationalsozialismus, die große Hoffnung in die Zeit nach der Befreiung gesetzt hatten, befanden sich bald in einer isolierten und erneut angegriffenen Position. Sie kämpften um materielle Unterstützung, um ihr gesellschaftliches Ansehen und für eine umfassende Entnazifizierung und Ahndung der Verbrechen. Die ab 1946 entstehende Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, fiel mit den Konflikten des Kalten Kriegs zusammen.

27.03.2025, 19.00 Uhr Prof. Dr. Andrea Löw: Deportiert. »Immer mit einem Fuß im Grab« – Erfahrungen deutscher Juden Vortrag

Im Herbst 1941 begannen die systematischen Deportationen von Jüdinnen und Juden aus dem Deutschen Reich in das deutsch besetzte östliche Europa. Wer konnte, schrieb seinen Angehörigen, um ihnen und sich selbst Mut zu machen und um seinen Sorgen Ausdruck zu geben. In ihrem neuen Buch "Deportiert" hat die Historikerin Prof. Dr. Andrea Löw Hunderte dieser persönlichen Quellen ausgewertet und verwebt die individuellen Geschichten zu einem erschütternden Zeugnis.

LWL-MUSEUM
Zeche Zollern
DORTMUND

Das ist kolonial.

Westfalens unsichtbares Erbe

> 13. Juni 2024

26. Oktober 2025

Dieses Projekt wird gefördert von:



für politische Bildur Nordrhein-Westfale

















mondo mio! Kindermuseum Das Erlebnismuseum im Westfalenpark

Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 61 27 info@mondomio.de mondomio.de

facebook.com/mondomio kindermuseum instagram.com/mondo_mio_ kindermuseum

Öffnungszeiten

Mo-Fr: geschlossen Sa, So: mit Zeitfensterreservierung 11.00–13.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung

Eintrittspreise

Der Museumsbesuch ist im Parkeintritt des Westfalenparks enthalten.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden Sonntag mondos Atelier

In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jede Woche bietet ein anderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten.

Alle Angebote sind kostenlos.



Weitere und aktuelle Informationen zu Ferien- und Familienangeboten findet ihr auf www.mondomio.de

DAUERAUSSTELLUNG

Nijambo – Energie für die Zukunft

In der Ausstellung begegnen sich Kinder aus aller Welt, die aus ihrem Alltag erzählen. Kinder ab 6 Jahren mit ihren Familien erleben eine intensive Reise mit vielen spannenden Aktionen. Lesen, Hören, Spielen, Ausprobieren und kreative Angebote runden dieses Erlebnis ab.

Weltenkinder

Als Weltenkinder können schon die Jüngsten bei mondo mio! auf die Reise gehen und herausfinden, was man braucht, um sich überall auf der Welt zuhause zu fühlen. Im Kleinkindbereich wartet eine bunte Welt, in der Farbflächen und Formen zum Leben erwachen.



SONDERAUSSTELLUNG

16.02.2025-06.01.2026 unSICHTBAR verbunden. Im Wasser

Sie sind winzig, vielfältig und haben Superkräfte. Unsere Welt ist voll von kleinen, erstaunlichen Lebewesen, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann. Diese Mikroorganismen gibt es überall, ohne sie wäre das Leben auf unserem Planeten unmöglich. Die Mitmach-Ausstellung nimmt euch mit auf eine Forschungsreise unter Wasser. Taucht ein in die unsichtbare Welt der kleinsten Lebewesen und erfahrt, wie unser Leben mit ihrem verbunden ist, welchen Einfluss sie auf das Klima, unser Wohlergehen und die Zukunft haben



Museum für Kunst und Kulturgeschichte Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 28 Fax: (0231) 50-2 55 11 info.mkk@stadtdo.de

dortmund.de/mkk facebook.com/mkkdortmund instagram.com/mkk dortmund





Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi, Do: 11.00–20.00 Uhr
Fr-So: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Dauerausstellung: Eintritt frei **Sonderausstellungen:** Siehe Ausstellungstexte

Informationen zu Angeboten der Bildung und Vermittlung erhalten Sie unter (0231) 50-2 60 28 sowie im Internet

VERANSTALTUNGSTIPP

27.01.2025, 18.00 Uhr Holocaust-Gedenktag 80 Jahre nach Auschwitz: Zur Gewalt des Antisemitismus heute

Vortrag

Antisemitismus findet sich nicht nur in politischen Bewegungen der radikalen Rechten, sondern auch in der "Mitte der Gesellschaft" und in (nach eigenem Verständnis) "progressiven" Kreisen wie der Rap- oder Kunstszene. Der Vortrag von Prof. Dr. Lars Rensmann widmet sich den unterschiedlichen Formen der offenen und versteckten Judenfeindschaft anhand von aktuellen Beispielen.

AUSSTELLUNG

Bis 23.02.2025 IN RÄUMEN Jörg Winde Fotografien 1984–2024

Jörg Windes Fotografien hinterfragen vom Menschen geschaffene Räume, Bauten und Landschaften in ihrem Sinnzusammenhang. Seine Motive findet der Dortmunder Fotograf sowohl im eigenen Lebensumfeld als auch im In- und Ausland: Es sind private Innenräume von Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft, Industrieanlagen, Ruhrgebietslandschaften, aber auch Orte repräsentativer Macht oder Bauten wichtiger

Architekten. Gemeinsam ist diesen Arbeiten der Wunsch, die Welt zu erfassen: im Inneren, im Äußeren, in der Tiefe – mal mit weitem Blick, mal auf Details fokussiert. In präzisen, strengen Bildkompositionen und unter gezielter Nutzung von Licht unterschiedlicher Qualitäten hebt Winde den skulpturalen Charakter von Objekten in Räumen und Landschaften hervor. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl dieser Serien aus 40 Jahren fotografischer Arbeit.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG "IN RÄUMEN"

15.01., **19.02.2025**, **18.00–19.00** Uhr **After-Work-Führung** 5 € pro Person

16.01.2025, 18.00–19.00 Uhr Baluty. Ein Viertel und seine Geschichte Artist Talk mit Jörg Winde 5 € pro Person

26.01., 23.02.2025, 14.00–15.00 Uhr Öffentliche Führung 5 € pro Person

29.01.2025, 18.00–21.00 Uhr **ArtLab x Jörg Winde** Für Erwachsene 5 € pro Person 06.02.2025, 18.00–19.00 Uhr Wie fotografiert man Bürgermeisterzimmer? Artist Talk mit Jörg Winde 5 € pro Person



AUSSTELLUNG

Bis 23.02.2025 RFMIX

800 Jahre Kunst entdecken

Zu den Schätzen der Kunstsammlung des Museums gehören u. a. Meisterwerke von Caspar David Friedrich, Constantin Meunier, Anselm Feuerbach und Lovis Corinth. Rund 100 herausragende Gemälde, Plastiken und Skulpturen sind in REMIX neu kuratiert zu sehen.

Die Ausstellung schlägt einen Bogen vom Mittelalter bis zum Jugendstil und spiegelt die tiefgreifenden gesellschaftlichen Umwälzungen, die in einer Zeitspanne von 800 Jahren (1120 bis 1926) die Lebenswelten der Menschen prägten. Die Sammlungspräsentation eröffnet in vielfältigen Formaten frische Zugänge zu den Kunstwerken, veranschaulicht Bezüge der Arbeiten zueinander und vermittelt neue Erkenntnisse der Sammlungsforschung. Dabei stehen



auch mal Leinwandrückseiten und Objektschilder im Mittelpunkt der Betrachtung, exemplarisch wird die Provenienz einzelner Werke beleuchtet.

Eintritt frei



PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG "REMIX"

16.01., 20.02.2025, 18.00–19.00 Uhr **Kurator*innenführung**

Herkunft unbekannt

In der Führung nehmen der Kurator und die Provenienzforscherin Besucher*innen mit auf eine Spurensuche durch die Geschichte eines Gemäldes. Im Zusammenspiel von kunsthistorischen Betrachtungen und Hinweisen zum wechselvollen Schicksal des Gemäldes eröffnen sich neue Blicke auf ein vertrautes Werk. 5 € pro Person

STADT RAUM

Im STADT_RAUM, einem Denk-, Dialog- und Arbeitsraum, heißen wir die vielfältige Dortmunder Stadtgesellschaft willkommen. Der STADT_RAUM lädt zum Verweilen, Arbeiten, Diskutieren, Streiten, Trauern, Feiern und mit seiner "Bibliothek der Vielen" auch zum Lesen ein. Er ist kostenfrei zugänglich. Wir freuen uns, wenn zivilgesellschaftliche Akteur*innen, BIPoC, migrantisch gelesene, queere und von Klassismus betroffene Menschen mit ihren Geschichten und Perspektiven das Museum erweitern.



Kontakt

Claudia Wagner (0231) 50-2 61 53 cwagner@stadtdo.de instagram.com/stadt_raum_mkk

PROGRAMM IM STADT_RAUM

Ab Januar 2025

Was zeichnet das Museum der Zukunft aus?

Installation

2024 fragten wir Künstler*innen, Kurator*innen und Vermittler*innen, die die aktuelle Verfasstheit der Institution Museum infrage stellen und zu Gast im STADT_RAUM waren, wie sie sich die Zukunft des Museums vorstellen. Ihre Antworten sind nun in einer Installation zu sehen, die die Besucher*innen einlädt, auf die Statements Bezug zu nehmen, ihre Erwartungen, Wünsche oder Forderungen an künftige Museen zu formulieren und die Installation somit zu erweitern.



Eröffnungstermin siehe: instagram.com/stadt_raum_mkk

BILDUNG UND VERMITTLUNG

Kreativprogramme

Ihr wolltet schon lange mal wieder kreativ arbeiten, aber wisst nicht so recht wie oder mit welchen Materialien? Dann sind unsere Kreativangebote genau das Richtige für euch.

12.01., 09.02., 09.03.2025 14.00–17.00 Uhr

Offene Kreativwerkstatt

Für Jugendliche und Erwachsene 5 € pro Person

15., 29.01., 12., 26.02., 12., 26.03.2025 18.00–21.00 Uhr **ArtLab MKK** Für Erwachsene 5 € pro Person

23.01., 06., 20.02., 06., 20.03.2025 17.00–20.00 Uhr WerkAtelier MKKFür Erwachsene



SALONGESCHICHTEN

Lieblinge – Führungen mit Kaffee und Kuchen

In einer Neuauflage der Salongeschichten möchten wir uns Ihren Lieblingsobjekten nähern und Ihnen das Museumsteam anhand eigener Lieblinge aus der Sammlung vorstellen. Im März erkunden wir darüber hinaus verschiedene Räume des Museums und sprechen über die Vergangenheit und Zukunft des Hauses.

10 € pro Person, begrenzte Plätze Anmeldung bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag unter info.mkk@stadtdo.de oder (0231) 50-2 60 28

15.01.2025, 14.30–16.00 Uhr Alltagsdinge



19.02.2025, 14.30–16.30 Uhr Gemälde

19.03.2025, 14.30–16.30 Uhr **Räume**



STADTSPAZIERGÄNGE

Die Stadtspaziergänge nehmen die Stadtgeschichte und die architektonische Stadtgestaltung in den Blick.

8,50 € pro Person 4,20 € ermäßigt Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

05.01.2025, 14.00–15.30 Uhr Ostfriedhof

Treffpunkt: Eingang Robert-Koch-Str. 35 44143 Dortmund



19.01.2025, 14.00–15.30 Uhr Jugendstil im Kreuzviertel

Treffpunkt: Restaurant Chuzo an der Möllerbrücke, 44137 Dortmund

26.01.2025, 14.00–15.30 Uhr Kunstvolles Kaiserstraßenviertel

mit Atelierbesuch bei Jacob Eicher Treffpunkt: vor dem Landgericht Kaiserstraße 34, 44135 Dortmund

15.02.2025, 11.00-12.30 Uhr Moderne Kirchenfenster in den vier Dortmunder Hauptkirchen

Treffpunkt: in der Kirche St. Petri Westenhellweg, 44137 Dortmund

23.02.2025, 14.00-15.30 Uhr Jugendstil im Unionviertel

Treffpunkt: Café Erdmann im Westpark, 44137 Dortmund

26.02.2025, 14.00–15.30 Uhr Südfriedhof

Treffpunkt: Eingang Große Heimstr. 119, 44137 Dortmund

09.03.2025, 14.00–15.30 Uhr Jugendstil und Historismus an Fassaden in Hörde

Treffpunkt: Schlanke Mathilde Wiggerstraße 4, 44263 Dortmund

16.03.2025, 14.00–15.30 Uhr **Hohensyburg**

Treffpunkt: Friedhof Peterskirche Syburger Kirchstr. 14 44265 Dortmund

23.03.2025, 14.00–15.30 Uhr Jüdischer Friedhof

Treffpunkt: Eingang Rennweg 44143 Dortmund Bitte tragen Sie eine Kopfbedeckung.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

30.01., 27.02, 27.03.2025 18.00–19.00 Uhr

Baustelle, Schaustelle

Wir bauen für euch um! In den kommenden Monaten und Jahren werden wir das Museumsgebäude technisch und die Ausstellungen des MKK inhaltlich erneuern. Dazu müssen wir Teile der Dauerausstellung einlagern, einzelne Räume und ganze Etagen schließen. Gemeinsam werfen wir einen Blick in die Zukunft des MKK.



5 € pro Person

BEI UNS ZU GAST

Jeden Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr Offener Treff der Urban Sketchers

Fintritt frei

Jeden letzten Donnerstag im Monat 18.30–20.00 Uhr Offener Treff der Münzfreunde Dortmund Fintritt frei

Alle Termine unter Vorbehalt, Änderungen möglich.









Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reygers-Terrasse 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 47 23 mo@stadtdo.de dortmund.de/museumostwall

facebook.com/museum.ostwall instagram.com/museumostwall

Anmeldung und Infos zu Angeboten der Kunstvermitt-

lung: (0231) 50-2 77 91 oder mo.bildung@stadtdo.de

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr

Feiertage: 11.00-18.00 Uhr



Eintrittspreise

Sammlungspräsentation und Schaufenster-Ausstellungen: Eintritt frei

Anmeldung zu Veranstaltungen: info@dortmunder-u.de oder kleinerfreitag@stadtdo.de

MO_MAGAZIN

Zur MO_Sammlungspräsentation Kunst→Leben→Kunst. Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen ist die erste Ausgabe der Publikationsreihe MO_Magazin erschienen. Die neue Ausgabe widmet sich mit spannenden Beiträgen der Sonderausstellung Künstlerinnen in Expressionismus und Fluxus – "Tell these people who I am". Diese ist zum Preis von 18 € im Shop des Dortmunder U erhältlich.

MITMACH-MEMORY

Begleitend zur Sonderausstellung Künstlerinnen in Expressionismus und Fluxus – "Tell these people who I am" erscheint ein interaktives Vermittlungstool in Form eines Memo-Spiels, das erst durch die Zeichnungen, Gedanken und Ideen der Besuchenden komplettiert wird. Lernt 24 Kunstwerke besonders gut kennen und lasst euch inspirieren. Erhältlich im Shop des Dortmunder IJ für 2 €

MO SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Kunst → Leben → Kunst Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen

Ebenen 4 und 5

Was hat die Kunst im Museum Ostwall mit unserem Alltagsleben zu tun? Mehr, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Die aktuelle MO Sammlungspräsentation zeigt Teller, Tassen, Vasen und Stühle, mit denen Gründungsdirektorin Leonie Revgers in den 1950er Jahren zur "formschönen" Einrichtung der eigenen Wohnung anregen wollte, und wie sich umgekehrt die Künstler*innen der MO Sammlung vom Fluxus bis zur Gegenwart durch Möbel, Geschirr und Alltagsgegenstände zu Kunst inspirieren ließen. Wir sehen, wie Autodidakt*innen und wir selbst als Kunstlaien durch eigenes Kunstschaffen neue Perspektiven auf unseren Alltag gewinnen (können) und wir erfahren, welche Verbindungen es zwischen den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Debatten und der Sammlungsstrategie des Museums von den



1950er Jahren bis heute gibt. Welche Rolle das Museum Ostwall im Alltagsleben der Dortmunder*innen spielt, welche Art von Kunst sie sich wünschen und welche Erwartungen sie an ihr Museum haben, ergründet das MO-Team im Laufe der Ausstellung mit dem MO_Beirat, der sich aus sehr unterschiedlichen Menschen zusammensetzt und die Öffentlichkeit regelmäßig zu Diskussionen einladen wird.

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr Jeden 4. Donnerstag im Monat 18.00–19.30 Uhr

Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 5

MO SCHAUFENSTER IN DER SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Bis 16.02.2025

Schaufenster # 38: MO Kunstpreis 2024 für Oliver Sieber und Katia Stuke

Ebene 5

Einmal im Jahr verleihen die Freunde des Museum Ostwall e.V. den MO_Kunstpreis an Künstler*innen, deren Werk eine Verbindung zum Fluxus-Schwerpunkt der MO_Sammlung aufweist. In diesem Jahr rückt mit den Preisträger*innen Katja Stuke und Oliver Sieber erstmals das Thema Fotografie in den Mittelpunkt. Die Ausstellung zeigt u.a. die Installation ANT!FOTO BAR / Sumiyoshi, die sich aus dem mehrjährigen Projekt ANT!FOTO entwickelt hat. In der Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe ANT!FOTO (seit 2010)

stand der Austausch über verschiedene "Aggregatzustände" von Fotografie im Mittelpunkt. Zu den unterschiedlichen Realisierungen der ANTIFOTO BAR luden Sieher/Stuke Gäste zu Gesprächen über Fotografie hei Getränken und Musik ein und bestückten die Bar ieweils mit thematisch passenden Büchern, Vorbild für das Projekt waren Themenbars. wie sie Sieber und Stuke bei ihren. zahlreichen Aufenthalten in Japan seit 2005 kennengelernt hatten. Zur Eröffnung der Ausstellung wurde die ANT!FOTO BAR von Katia Stuke und Oliver Sieber aktiviert Weitere kontextualisierende Werke des Künstler*innenduos bieten einen Finblick in ihr Schaffen



MO SCHAUFENSTER IN DER SAMMLUNGSPRÄSENTATION

13.03.-08.06.2025

Schaufenster # 39: Neu im MO: Costantino Ciervo

Ebene 5

Künftig wird das Museum Ostwall einmal im Jahr Neuerwerbungen der Sammlung im MO_Schaufenster präsentieren. Den Auftakt machen zwei kürzlich erworbene Medienkunstwerke des italienischen Künstlers Costantino Ciervo.

mare nostrum und Sew in the Sea widmen sich einem der drängendsten Themen unserer Zeit: dem Umgang mit dem Phänomen der Migration. Während sich aktuelle politische Debatten vor allem darum drehen, wie Deutschland und Europa die Migration aus anderen Teilen
der Welt begrenzen können und
rechte Parteien gegen Geflüchtete
hetzen, richtet Costantino Ciervo
seinen Blick auf die Menschen, die
auf der Flucht über das Mittelmeer
ums Leben kommen. Die dreiteilige
Videoinstallation mare nostrum regt
zum Nachdenken über über Legalität
und Legitimität im Umgang mit
Geflüchteten an.

Eintritt frei

13.03.2025, 18.30 Uhr **Eröffnung**

Ebene 5, Schaufenster



AUSSTELLUNG

Bis 23.03.2025

Künstlerinnen in Expressionismus und Fluxus – "Tell these people who I am"

Ebene 5

Müssen Frauen nackt sein, um ins Museum zu kommen? Diese ironische Frage stellten die Guerilla Girls 1989. Über dreißig Jahre später ist Kunst von Frauen immer noch unterrepräsentiert, auch im Museum Ostwall. Dieser Leerstelle widmet sich das Museum mit dieser Ausstellung und präsentiert Arbeiten von 31 Künstlerinnen des Expressionismus und Fluxus. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Vermittlungs-

programm mit Führungen, Workshops und Filmen sowie zahlreichen Kooperationen begleitet.

Die Ausstellung wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Eintritt:

Erwachsene: 9 € Ermäßigt: 5 €

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Jeden Sonntag, 13.30–15.00 Uhr Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

JANUAR

05.01.2025, 12.00-17.00 Uhr Familiensonntag des Dortmunder U

ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

Kunstworkshops für Familien: Textile Kunstwerke

Inspiriert durch die Ausstellung "Tell these people who I am", entstehen eure individuellen Kunstwerke.
Schulwerkstatt. Ebene 2

Kunstworkshops für Familien: Jahreswünsche wachsen lassen – Home-growing

Inspiriert von der MO_Sammlungspräsentation, lasst ihr eure eigenen Wünsche für das neue Jahr wachsen. KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

11.01.2025, 14.00–17.00 Uhr Kreativaktion für Familien: Fotoatelier für Klein und Groß

Inspiriert durch die Ausstellung "Tell these people who I am" Mit Eintrittskarte kostenfrei, Anmeldung unter mo.bildung@stadtdo.de

24.01.2025, 17.00-19.00 Uhr Künstler*innen-Gespräch mit den MO_Kunstpreisträger*innen 2024

Ebene 5, MO_Schaufenster Kinderbetreuung verfügbar: Anmeldung um 16.45 Uhr vor Ort Abholung bis 19.15 Uhr

25.01.2025, 14.00-17.00 Uhr Kreativaktion für Erwachsene: Druckwerkstatt

Inspiriert durch die Ausstellung "Tell these people who I am" experimentiert ihr mit unterschiedlichen Ducktechniken.

Mit Eintrittskarte kostenfrei Anmeldung unter mo.bildung@stadtdo.de

30.01.2025, 19.00-21.00 Uhr Art on the Move: Schere, Stift, Kamera: Pionierinnen des Kinos

Ein Kurzfilmprogramm über die Arbeit von Frauen in der Filmindustrie der 1910 bis 1930er-Jahre. Anschließend Filmgespräch mit Stefanie Weißhorn-Ponert, Kuratorin, und Maxa Zoller (Leitung IFFF Dortmund+Köln) Eine Kooperation von MO und IFFF Dortmund+Köln, zu "Tell these people who I am" im Rahmen von Kleiner Freitag Ebene 6. Diskursraum

Eintritt frei Museum Ostwall im Dortmunder U

FEBRUAR

02.02.2025, 12.00-17.00 Uhr Familiensonntag des Dortmunder U

ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

Kunstworkshops für Familien: Kunstkiosk -Tausch dich glücklich!

Fertigt, inspiriert durch die Ausstellung "Tell these people who I am". in der Schulwerkstatt zwei kleine Kunstwerke aus Modelliermasse an und tauscht eins davon mit iemand anderem. So verteilt ihr euer Glück!

Schulwerkstatt, Ebene 2

Kunstworkshops für Familien: Rot - die Farbe der Liebe!

Sucht in der MO_Sammlungspräsentation rote Kunstwerke Welche Emotion transportiert hier die Farbe Rot? Lasst euch inspirieren und gestaltet im KunstAktions-Raum rote Postkarten, Verschenkt ihr sie als Warnung oder zum Valentinstag? KunstAktionsRaum im Museum

Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Fhene 5)

08.02.2025, 14.00-17.00 Uhr Kreativaktion für Frwachsene: **Fotoatelier**

Inspiriert durch die Fotos von Madame d'Ora in der Ausstellung "Tell these people who I am" werdet ihr nun selhst aktiv

Mit Eintrittskarte kostenfrei. Anmeldung unter mo.bildung@stadtdo.de

22.02.2025, 15.00 Uhr Marilyn Wood: Crossings

Intervention in der Ausstellung "Tell these people who i am" mit Jana Ida Barkanowitz

27.02.2025. 19.00-21.00 Uhr Kleiner Freitag: Art on the Move: Radical Flux, Fluxus und Punk

Ein Filmprogramm über weibliche Selbstbestimmung, experimentelle Filmtechnik und Erzählstruktur sowie die Subversion stereotyper Darstellungen in einer heteronormativen Gesellschaft Kuratiert von Sarah Niesius, freie Filmkuratorin, anschließend Filmgespräch mit Anna-Lena Friebe (Kuratorin), Sarah Niesius und Maxa Zoller (Leitung IFFF Dortmund+Köln)

Eine Kooperation von MO und IFFF Dortmund+Köln, zu "Tell these people who I am". Ebene 6. Diskursraum Fintritt frei

MÄRZ

02.03.2025, 12.00-17.00 Uhr Familiensonntag des Dortmunder U

Ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

Kunstworkshops für Familien: BuchKunst oder KunstBuch

Lernt in der Ausstellung "Tell these people who I am" Kunstbücher kennen und lasst eure eigenen Kunstbücher entstehen. Schulwerkstatt, Ebene 2

Kunstworkshops für Familien: Frühjahrsputz im Museum

Künstler*innen des Fluxus haben Alltagsgegenstände zu Kunst gemacht. Welche Kunst könntet ihr aus Putzutensilien gestalten? Findet es heraus und lasst eurer Fantasie freien Lauf! KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang üher Fhene 5)

08.03.2025, 15.00 Uhr Jackie Apple: Fantasy and Self-Transformation

Performance Mar Atzin zur Ausstellung "Tell these people who I am" Ebene 6, Diskursraum

15.03.2025, 14.00–17.00 Uhr Kreativaktion für Familien: Druckwerkstatt für Klein und Groß

Inspiriert durch die Ausstellung "Tell these people who I am" lernt ihr unterschiedliche Drucktechniken kennen und bekommt die Möglichkeit kreativ mit euren Entwürfen zu experimentieren.

Mit Eintrittskarte kostenfrei, Anmeldung unter mo.bildung@stadtdo.de

20.03.2025, 19.00 Uhr Kleiner Freitag: "Bin ich ein überflüssiger Mensch?" (Mela Hartwig) Zur Wiederentdeckung expressionistischer Autorinnen

Vortrag von Dr. Sandra Beck, in Kooperation mit dem Fritz-Hüser-Institut

Lange Zeit prägte die von Kurt Pinthus herausgegebene Anthologie Menschheitsdämmerung (1919) das Bild der expressionistischen Lyrik. Darin war lediglich eine weibliche Autorin vertreten: Else Lasker-Schüler. Es gibt aber weit mehr expressionistische Autorinnen, die es wiederzuentdecken lohnt. An diesem Abend soll nachgeholt werden, was zu lange und zu Unrecht vergessen wurde.



Naturmuseum Dortmund Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 48 56 Fax (0231) 50-2 48 52 naturmuseum@stadtdo.de dortmund.de/naturmuseum

facebook.com/naturmuseumdortmund instagram.com/naturmuseum_dortmund





Öffnungszeiten

Mo: geschlossen Di-So: 10.00–18.00 Uhr 31.12.2024, 01.01.2025 geschlossen











Eintrittspreise Dauerausstellung:Eintritt frei

Sonderausstellung:

4 € Erwachsene, 2 € ermäßigt, unter 18 Jahren Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Die Dauerausstellung des Naturmuseums Dortmund zeigt die heimische Natur in Gegenwart und erdgeschichtlicher Vergangenheit. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Dortmund und seine Umgebung und lernen Sie dabei verschiedene Lebensräume mit ihren Tieren und Pflanzen kennen. Begegnen Sie auf einem Streifzug durch die Erdgeschichte Riesenammoniten, Sauriern oder einem

Mammut. Neben vielen Original-Objekten stehen Inszenierungen, Dioramen und Medienstationen, das Entdecken und Mitmachen und das sinnliche Erlebnis im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuchs.

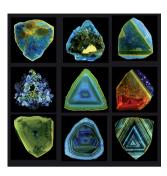


SONDERAUSSTELLUNG

Bis 09.03.2025 Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline

Die neue Sonderausstellung zeigt die faszinierende Form- und Farbwelt. die im Inneren einer ganz besonderen Gruppe von Mineralen verborgen ist: den Turmalinen. Helle farbige Varianten gehören heute unter den Namen Rubellit Verdelith und Indigolith zu den wichtigsten Schmucksteinen. Erst in neuerer Zeit wurde bekannt. dass die Kristalle des Schörls, einer schwarzen Turmalinart, ebenfalls farbig werden, wenn man sie nur dünn genug schleift. Manchmal enthalten diese Kristallschliffe interessante Strukturen, mit außerordentlicher Detailfeinheit und Farbbrillanz Hinterleuchtet sehen Turmalinscheihen aus wie kleine Mandalas ästhetisch ansprechend und voller Informationen über die Ereignisse aus ihrer Wachstumsphase.

Mit Hilfe der Mikrofotografie gelang es dem Chemiker Dr. Paul Rustemeyer, die traumhaft schöne neue Welt der Kristallbilder einzufangen und mineralogisch zu interpretieren. Viele der neu entdeckten Strukturen erlauben wie eine Röntgenaufnahme Einblicke in das Innere der Turma-



linkristalle und die zahlreichen, in ihnen gespeicherten kristallografischen Informationen.
Die Ausstellung präsentiert ästhetische Höhepunkte und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über das Werden und Vergehen dieser Mineralfamilie

Da Turmaline lehrbuchartig nahezu

alle an Kristallen vorkommenden Erscheinungen zeigen, gibt die Ausstellung darüber hinaus einen Einblick in das Wesen der Kristalle ganz allgemein. Großformatige Detailbilder von faszinierenden Turmalin-Landschaften, mehr als 400 Kristalle und etwa 1.500 hinterleuchtete Original-Scheiben laden dazu ein, in die Welt der dunklen Turmaline abzutauchen.

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Führungen durch die Dauerausstellung

F1 | Highlights der Dauerausstellung

F2 | Stadt, Land, Fluss Biologische Dauerausstellung

F3 | In einer Stadt vor unserer Zeit Erdgeschichtliche Dauerausstellung

F4.1 | Prima Klima? (Grundschule)

F4.2 | Klima – Gestern. Heute. Morgen. (Sek I)

F4.3 | Klima – Katastrophe unserer Zeit (Sek II)

Kindergeburtstage

G1 | Die Dinosaurier: Geheimnisvolle Riesen der Urzeit

G2 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit



Führungen durch die Sonderausstellung "Kristallmagie":

S1 | Kristalle – dunkel und geheimnisvoll (Grundschule & Sek I)

S2 | Dunkle Kristalle mit zauberhaften Innenwelten (Sek II & Erwachsene)

Durch eine großzügige Förderung der Sparkasse Dortmund kann ein Kontingent an Führungen durch die Sonderausstellung für Dortmunder Schulen kostenlos angeboten werden

Außerdem finden Workshops zur Ausstellung "Kristallmagie" statt. Weitere Informationen finden Sie hier: dortmund.de/naturmuseum

Weitere Informationen wie Dauer der Führungen/Kindergeburtstage, maximale Gruppengrößen, Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite oder erfragen diese unter Tel. (0231) 50-24 856 bzw. gruppenaturmuseum@stadtdo.de

JANUAR

16.01.2025, 19.00 Uhr
Treffen der Mineralienund Fossilienfreunde
Dortmund: Vortrag von
Dr. Paul Rustemeyer
Turmalinkristalle aus
Deutschen Mittelgebirgen

Zahlreiche Mineraliensammler*innen sorgen mit ihrer Sammelleidenschaft dafür, dass an oft nur kurzzeitig zugänglichen Gesteinsaufschlüssen Turmalinkristalle entdeckt und geborgen werden. In diesem Vortrag geht es bildreich um eine Reihe solcher Turmalinfunde Mit dabei sind auch Berichte von einigen spektakulären historischen und aktuellen "Jahrhundertfunden". Dazu kommen oft abenteuerliche Fundumstände, die oft viel mit der Beharrlichkeit von Sammlern und guten Beziehungen zu tun haben. Hauptobiekte des Vortrags sind mehr als 300 Millionen Jahre alte Turmalin-Kristalle aus den Mittelgebirgen Deutschlands: Erzgebirge, Fichtelgebirge, Bayerischer Wald, Schwarzwald

Eintritt frei, um eine kleine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

FEBRUAR

20.02.2025, 19.00 Uhr Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

MÄRZ

20.03.2025, 19.00 Uhr Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund









schauraum: comic + cartoon Max-von-der-Grün-Platz 7

44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 96 97 comic@stadtdo.de

dortmund.de/comic aufderuzwei.de

facebook.com/schauraumcomiccartoon Bitte informieren Sie sich vorab, ob instagram.com/schauraum.comic.cartoon unsere Veranstaltungen stattfinden.

Öffnungszeiten

geschlossen Mo. 11 00-18 00 Uhr Di. Mi: 11 00-20 00 Uhr Do. Fr:

11.00-18.00 Uhr Sa. So:





Eintritt frei

Informationen zu Führungsangeboten und Workshops sowie Anmeldung unter comic@stadtdo.de

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden Sonntag, 13.00-14.00 Uhr Öffentliche Führung

3 €

Jeden 1. Donnerstag im Monat 18.00-19.00 Uhr After Work Führung 3 €

VERANSTALTUNGSTIPP

09.01.2025, 18.00 Uhr 18. Dortmunder Comic-Streit

4 Comicexpert*innen streiten über Neuerscheinungen Fintritt frei

07.02.2024, 18.00 Uhr Verleihung 1. Dortmunder **Comic-Preis**

Im Dortmunder Rathaus

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 27.04.2025 Black Comics Vom Kolonialismus zum Black Panther

Die Themen Kolonialismus und Postkolonialismus beschäftigen unsere Gesellschaft erst seit wenigen Jahren, der latente Alltagsrassismus ist ein anhaltendes Problem. Die Ausstellung blickt anhand von Originalzeichnungen auf die Entwicklung von Schwarzen Figuren im Comic: zunächst ausschließlich von Weißen gezeichnet, dann zunehmend und immer selbstbewusster auch von Schwarzen Künstlern und Künstlerinnen



VERANSTALTUNGSTIPP

27.02.2025, 18.00 Uhr Comic-Lesung: Initiative Perspektivwechsel e.V.: Widerstand – Drei Generationen antikolonialer Protest in Kamerun

In Kooperation mit Taranta Babu e.V Im Taranta Babu, Eintritt frei

28.02.2025, 20.00 Uhr Dokumentarfilm: Das leere Grab (Deutschland / Tansania 2024)

In Kooperation mit dem Dortmunder U Im Kino im U, Anmeldung unter: dortmunder-u.de, Eintritt frei 06.03.2025, 19.00 Uhr
Wissenschaftlicher Vortrag:
"Weiße' und 'schwarze'
Comics – Ein Fall für (mehr)
Forschung" Von Prof. Dr.
Stephanie Zehnle und Prof.
Dr. Marina Ortrud Hertrampf
In der Bibliothek Weitwinkel des
Dortmunder U, Anmeldung unter:
dortmunder-u.de, Eintritt frei

27.03.2025, 18.00 Uhr Comic-Lesung: Peter van Dongen – Rampokan

Im Studio B der StLb Dortmund Eintritt frei

schauraum: comic + cartoon





Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

Am Rombergpark 65 44225 Dortmund

Kontakt

Kulturbüro Dortmund Tel. (0231) 50-25170 dortmund.de/kulturbuero www.torhaus-rombergpark.de

Öffnungszeiten

während der Ausstellungen Mo: geschlossen Di-Sa: 14.00–18.00 Uhr So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro Stadt Dortmund

TORHAUS KOLLEKTIV

19.01.–09.02.2025 Eröffnung: 19.01.2025, 11.00 Uhr Transformationen – Veränderung des Augenblicks

Kollektiv CW2 – Christiane Heetmann, Wolfgang Goebel und Wolfgang Niehoff

Strukturen im Wandel bilden die ästhetische Impulsgebung für die Arbeit von CW2. In der künstlerischen Auseinandersetzung mit den Materialien und ihren spezifischen Texturen spiegeln sich dabei Transformationen und Zeitläufe, die industriegeschichtliche Momente und Naturbezüge der Region aufgreifen.



TORHAUS PARTIZIPATIV

16.02.-09.03.2025 Eröffnung: 16.02.2025, 11.00 Uhr Oasis Koromi Koromi Mose

Oasis Koromi ist eine immersive Ausstellung, die zur Beruhigung und Entspannung aller Sinne anregt. Mithilfe von Blütenduften, Sternprojektionen, meditativer Musik und traumhaften interaktiven Skulpturen schafft Koromi Mose aus ihrem einst zweidimensionalem Bild eine abstrakte Oase, die einen den Alltagsstress vergessen lässt.



TORHAUS IM VERBUND

16.03.-06.04.2025

Eröffnung: 16.03.2025, 11.00 Uhr Überforderte Natur – schaffen wir das?

Sigrid Geerlings-Schake

Weltweit wollen wir alle uns noch immer nicht eingestehen, dass wir es sind, die unsere Erde mit maßloser Gier systematisch ausbeuten und zerstören.

Schaffen wir es, unser rücksichtsloses Konsumverhalten zu verändern? Also: Was kann noch werden? Was wird vergehen?





West fä li sches Schul mu se um Dort mund



Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1 44379 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 61 30 95 Fax (0231) 7 26 18 02 schulmuseum@stadtdo.de dortmund.de/schulmuseum facebook.com/schulmuseum.dortmund instagram.com/schulmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Ab dem 01.01.2025 geschlossen

Eintritt frei

Informationen zum museumspädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage sowie im Internet.

WIR MACHEN EINE PAUSE!

Ab 01.01.2025

Das Museum wird umgebaut und wir, die Ausstellung und unsere Sammlung müssen ausziehen.

Was bleibt?

- Unsere Sprechstunde "Omas Tagebücher"
- Die Veranstaltung "Martener Schätzchen"
- Regelmäßige Updates auf unseren Social Media Kanälen

MUSEUMSKOFFER

Ab dem 01.01.2025 wird unser Schulklassenprogramm "Schulalltag vor (gut) hundert Jahren – hautnah miterlebt" in mobiler Form unter dem Namen "Museumskoffer" weiterhin angeboten und ist ab sofort unter der Telefonnummer (0231) 61 30 95 buchbar! Für weitere Details besuchen Sie unsere Internetseite: dortmund.de/schulmuseum

VERANSTALTUNGSTIPP

07.01., 04.02., 04.03.2025 14.00–15.30 Uhr Omas Tagebücher – Sprechstunde für alte deutsche Schriften

Haben Sie Omas alte Tagebücher oder Briefe auf dem Dachboden gefunden, können die alte deutsche Schrift aber nicht lesen? Wir helfen Ihnen gerne dabei, die Texte in die heutige Schrift zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass umfangreiche Texte eine längere Bearbeitungszeit benötigen und ggf. nicht in einer



Sprechstunde bearbeitet werden können.

Anmeldung unter (0231) 61 30 95 Eintritt frei

Da wir ab 01.01.2025 geschlossen haben, muss geklingelt werden!

22.01., 19.02., 19.03.2025 15.30–17.00 Uhr

"Martener Schätzchen"

Sie besitzen ein Kunstwerk und möchten gerne mehr über ihren möglichen Schatz und vielleicht auch darüber erfahren, wann und von wem Ihr Gemälde erstellt wurde? Dann kommen Sie gerne in den Martener Meilenstein! Jeden dritten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr begutachtet dort der Leiter des Westfälischen Schulmuseums, selbst Kunsthistoriker und Historiker – ähnlich wie in der beliebten TV-Sendung "Bares für Rares" – Ihre Objekte und gibt Ihnen Auskunft dazu.

Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Martener Forum in der Nachbarschaftswerkstatt Meilenstein, In der Meile 2, 44379 Dortmund-Marten Anmeldung erforderlich unter (0231) 61 30 95 Eintritt frei



Weitere Museen in Dortmund

Apotheken-Museum

Wißstraße 11 44137 Dortmund Tel. (0231) 840 100 76 apotheken-museum.de

Bergbaumuseum BV-Kleinzeche Max Rehfeld e V

Im alten Torhaus Barbarastraße 7 44357 Dortmund Tel. (0174) 655 179 6 buy-kleinzeche de

Besucherbergwerk Graf Wittekind

Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e. V. Nähe Hengsteystraße 44265 Dortmund-Syburg Tel. (0231) 71 36 96 (ab 18.00 Uhr) bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/

Heimatmuseum Lütgendortmund 1988 e.V.

Dellwiger Straße 130 44388 Dortmund Tel. (0231) 60 41 86 museum-luedo.de

Hörder Heimatmuseum

Hörder Burgstraße 17-18 44263 Dortmund Tel. (0231) 73 05 11 heimatverein-hoerde.de

Industrielack-Museum

Drehbrückenstraße 13 44147 Dortmund Tel. (0231) 8 64 33 27 industrielack-museum.de

Kokerei Hansa

Emscherallee 11 44369 Dortmund Tel. (0231) 93 11 22-33 industriedenkmal-stiftung.de

LWL-Museum Zeche Zollern

Grubenweg 5 44388 Dortmund (0231) 69 61 211 zeche-zollern.lwl.org

Nahverkehrsmuseum Dortmund Bahnhof Mooskamp

Mooskamp 23 44359 Dortmund Tel. (0231) 39 56 417 bahnhof-mooskamp.de

PACE Automobil Museum

JP Museumsgesellschaft mbH Westfalendamm 106-108 44141 Dortmund ip-pace.de

Polizeiausstellung 110 im Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102 44139 Dortmund Tel. (0231) 1 32 10 34 dortmund.polizei.nrw.de

Tridelta Magnetmuseum

Ostkirchstraße 177 44287 Dortmund Tel. (0231) 45 01 271 tridelta.de

Galerien in Dortmund

44309//GALLERY

Rheinische Straße 16 44137 Dortmund 44309gallery.net

arke Galerie

Oberste Kamp 19 44369 Dortmund Mobil (0172) 74 19 292 info@arke-galerie.de arke-galerie.de

art.event.team

Humboldtstraße 47 44137 Dortmund Tel. (0231) 700 966 72 art-event-team.de

Atelierhaus Westfalenhütte Galerie Brigitte Bailer

Freizeitstraße 2 44145 Dortmund Tel. (0231) 4 75 91 67 atelierhaus-westfalenhuette.de

BIG gallery

Rheinische Straße 1 44137 Dortmund kontakt@big-gallery.de

Galerie im Kulturort DEPOT

Immermannstraße 29 44147 Dortmund Tel. (0231) 900 806 depotdortmund.de

kunstDOmäne

Schillerstraße 43a 44147 Dortmund Tel. (0231) 79 90 40 74 kunstdomaene.de

Kunst im Kreuzviertel Produzenten-Galerie 42

Arneckestraße 42 44139 Dortmund kunstimkreuzviertel.de

Kunstort Ruhr Produzentengalerie

Humboldtstr. 47 44137 Dortmund info@kunstortruhr.de kunstortruhr.de

laboratorium zwischenraum

Kaiserstraße 69 44135 Dortmund Tel. (0231) 5 86 05 36 mail@laboratorium-zwischenraum.de

Projektraum Fotografie

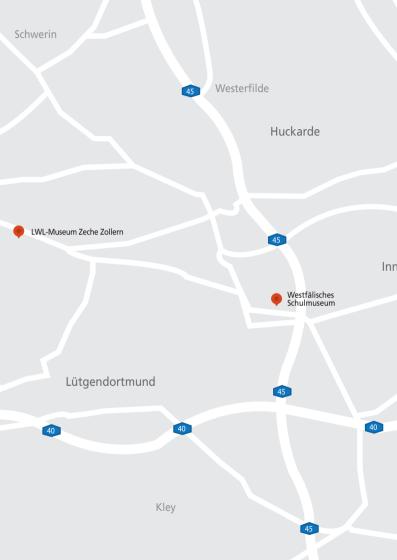
Huckarder Straße 8-12 44147 Dortmund Telefon: (0231) 5 89 62 53 projektraumfotografie.de

Galerie Utermann

Silberstraße 22 44137 Dortmund Tel. (0231) 47 64 37 37 galerieutermann.de

Zimmermann & Heitmann

Wißstraße 18a 44137 Dortmund Tel. (0231) 57 21 33 zimmermann-heitmann.de





Barrierefreiheit geprüft

Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen sind teilweise oder vollständig erfüllt. Informationen und Erklärungen zu allen Piktogrammen finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de

Häufig verwendete Piktogramme:



Rarrierefrei für Rollstuhlfahrer*



Teilw. barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



Teilw, barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

IMPRESSIIM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen

Dr. Dr. Möllmann (verantwortlich). Andrea Schmadtke

Redaktion und Gestaltung: konzeptschmiede-do. Agentur für Kommunikation und Events

Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 11/2024

Fotos: © Bildarchive sowie © P. Rustemeyer (Titel, U.2., 55, 57), TriAss/P. Brennecken (1), Podehl Fotodesian Dortmund (6 o.), J. Orlowsky (6 u.), A. Golinski (7). © Deutsches Kochbuchmuseum (8). © B. Bornmann (9). Simoes/BVB (10, 11). © Brauerei-Museum Dortmund (12 o.), S. Lehnhardt (12 u.), © Brauerei-Museum Dortmund, Heinze (13 o.), © H. Elsherif (13 u., 42 u.), H. Hoffmann (14 o.), M. Wessels (14 u.), © P. Hilburg (15, 17), H. Loske (16), Deutsches. Fußballmuseum (18), © Dortmunder Kunstverein (20), Latefa Wiersch, so fancy (2023), Courtesy: the artist (21), Hoesch-Museum (22, 23 o.), thyssenkrupp Steel Europe AG (23 u.), S. Schnellmann (24), © S. van den Akker (25, 26 u.), © Kindermuseum Adlerturm (26 o.), Enrique Asensi. Torso. 1979. © KiöR/J. Spiler (28), H. Woidich (30), J. Verpoort (31 o.), Andrea Knobloch, Torso, Zeichnung, Kaffee, Rötel, Farbstift, Blattmetall auf Papier, H 150 x B 107cm, 2024 © A. Knobloch (31 u.), mondo mio! Kindermuseum/ R. Horstmann (36 o.), mondo mio! Kindermuseum/ M. Specht (36 u.), mondo mio! Kindermuseum (37), © J. Klatzek (38), © J. Winde (39, 43), © MKK/ Jürgen Spiler (40), © A. Arévalo (41 o.), © C. Wagner (41 u.), © J. Braun (42 o.), © MKK, J. Maibach (44), © MKK, J. Güntzel (45 o.), @ MKK, M.-A. Albrecht (45 u.), @ S. Bierwald/INDEED Photography (46), J. Spiler (47). STUKE SIEBER (48), © Ciervo mare nostrum, Studio1 (49), VALIE EXPORT, HOMO METER II, 1976, Museum Ostwall im Dortmunder U © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: J. Spiler (50 l.), Vally Wieselthier, Mädchenkopf mit Pagenschnitt, 1928, Galerie bei der Albertina, Zetter, Wien, Foto: Galerie bei der Albertina, Zetter, Wien (50 r.), R. Gorecki (54, 56). M. Mann (58), @ (New Gods, 1971 @ The Estate of Jack Kirby / Marvel Comics) (59), Kollektiv CW2 (60 u.), S. Meffert (61 o.), S. G.-Schake (61 u.), Westfälisches Schulmuseum/J. Fohrmann-Köhler (62), J. Zipfel (63 o.), Westfälisches Schulmuseum Dortmund (S. 63 u.)



www.dogewo21.de

DSW2I

Wir verbinden Dortmund mit jedem Klick!





- zahlreiche Verbindungen
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos